

INTERNATIONALER ZIVILDIENST e. V.
Deutscher Zweig des Service Civil International
H a m b u r g 1, Beim Strohhaus 14

Protokoll

der Arbeitsausschußsitzung vom 2. / 3. 5. 1959 in Hamburg-Rissen

Anwesende : Vorstand : Hans-Ulrich Smolczyk
Roswitha Villinger
Bärbel Grimm

Ausschuß : Gretel Schoen
Andrea Schmidt
Wilfrid Jores
Adolf Spaniel
Bertram Schröter

Redaktion : Kai Paschen

Geladene

Gäste : Vertreter der UNA

Heinrich Carstens hatte sein Fernbleiben angezeigt.

Ort : Gemeindehaus Hamburg-Rissen
Beginn am 2. 5. um 10.00 Uhr; Ende am 3. 5. um 16.00 Uhr

.....
.....
.....

4. Arbeit in der DDR

Roswitha und Bärbel berichten über die Ergebnisse bei einer Diskussion der Hamburger Gruppe über die Frage der Lager in der DDR.

Hans-Ulrich berichtet von einer Möglichkeit der Zusammenarbeit mit den Quäkern in Dresden.

Beschluß : Wir wollen einen oder zwei Freiwillige ohne weitere Vorbereitung in das Quäkerlager schicken. Die Freiwilligen nehmen aus Informationsgründen daran teil, sie haben aber im Namen des Zivildienstes keine Aktionen zu unternehmen.

Im Laufe der Diskussion erweist sich, daß der AA sich noch nicht im klaren über die Ziele ist, die er bei einer Arbeit in der DDR verfolgt. Auf einer Sitzung im Herbst in Berlin soll die Frage der DDR-Lager deshalb genau besprochen werden. Bis dahin hat sich jeder selbst mit diesem Problem zu beschäftigen.

Beschluß : Hans-Ulrich soll den Deutschen Jugendring zu einer gemeinsamen Sitzung im Herbst in Berlin einladen.

Wilfrid schlägt vor, der Zivildienst sollte einen inoffiziellen Vertreter zu den Weltjugendfestspielen nach Wien senden, um sich über die Lagerfrage zu informieren. Der Vorschlag wurde von der Mehrheit des AA mit Rücksicht auf seinen zweifelhaften Erfolg abgelehnt.

.....
.....
.....

Hamburg, den 22. Mai 1959

gez. Hans-Ulrich Smolczyk